

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Klaus

Berlin, 1926-03-10

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Durham, N. H. June 14 78

An Stefan Zweig

Berlin, Uhlandstrasse 78

Den 10. 3. 26

Verehrter Herr Stefan ^[Zweig] -

nun war ich zweimal in kurzer Zeit in Wien - einmal zu einer Vorlesung und einmal zu "Anja und Esther" - , beide Male wollte ich Sie auf der Rückreise besuchen und beide Male war es mir dann unmöglich. In Wien war es immer sehr spasshaft und festlich, leben aber möchte ich dort nicht.

Nachdem ich mich nun in den letzten Wochen in so vielen Städten herumgetrieben habe, ist meine Sehnsucht nach dem Land überhaupt gross. Ungefähr am 1. April will ich an die Riviera, zunächst nach Marseille - wo ich mich mit Erich Ebermayer treffen werde - dann allerdings nach Paris, für etwas längere Zeit.

Bis dahin habe ich hier noch viele harte Kämpfe auszufechten: Verhandlungen mit Ullstein wegen der weltreise, am 21. Premiere von "Anja und Esther" im Lessingtheater - u.s.w. u.s.w.

Ueber den "Frommen Tanz" erscheinen weiterhin hier und dort komische Dinge - das letzte, was ich sah, war ein grosser Aufsatz von Ernst Weiss darüber im Börsencourir. - Und ich fände es doch so nett von Ihnen, wenn Sie doch auch noch was Gescheites darüber schrieben!

Herzliche und ergebene Grüsse

Klaus Mann